

Dramaturgie – ein Theaterberuf
Dramaturge – a profession in German language theatres

Mo, 18.15-19-45

Beginn: 11.04.2011

Raum: PB SR 038

Gegenstand:

Was machen eigentlich Dramaturgen? Anhand von zwei bis drei Inszenierungen am Theater Heidelberg und am Nationaltheater Mannheim sollen verschiedene Aufgabenbereiche des Dramaturgenberufes vorgestellt und erläutert werden: Wie gelangt ein Stück auf den Spielplan, wie kommt man zu einer Strichfassung, wie entsteht ein Programmheft und wie sieht die Zusammenarbeit mit dem Regisseur, den Schauspielern und dem Intendanten aus? Es werden theoretische Fragestellungen ebenso wie praktische Probleme aus dem Theateralltag behandelt. Gespräche mit Dramaturgen/innen und Schauspielern/innen ergänzen das Programm.

Die Dozentin war mehrere Jahre am Theater Freiburg und am Theater Heilbronn als Schauspieldramaturgin tätig.

Organisationsform:

Erwartungen:

Der gemeinsame Besuch von ca. drei Theatervorstellungen mit vorheriger Lektüre der Stücktexte.

Bachelor

BA B 2.2 Übung (Lektürekurs): 3 LP

Master

2. Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Lit.)

MA Grundlagenmodul – Proseminar/Forschungswerkstatt/Übung Lit.: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart) (6 LP)

MA Vertiefungsmodul – Proseminar/Forschungswerkstatt/Übung Lit.: Literaturgeschichte oder Poetologie oder Literaturtheorie oder Editionsphilologie (6 LP)

MA Kompaktmodul – Proseminar/Forschungswerkstatt/Übung Lit.: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart) (6 LP)

Lehramt (neu)

A 3/c: Lektürekurs: Neuere deutsche Literaturwissenschaft: 3 LP (in: HF / HF+K/M / EF+HF)

C 1/b: Ergänzungsmodul: Lektürekurs Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: 3 LP (in: HF / HF+K/M / EF+HF / BF + K/M)